

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach: Ortsbegehung der Verkehrsflächen in der Hauptstr. zur Innenentwicklung am 17.11.2019



Sitzungsdatum: Sonntag, den 17.11.2019
Beginn: 10:30 Uhr
Ende 12:00 Uhr
Ort, Raum:

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

von der Verwaltung

Brück, Stefan

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Ortsbegehung der Verkehrsflächen in der Hauptstr. zur Innenentwicklung

Öffentliche Sitzung

zu 1 Ortsbegehung der Verkehrsflächen in der Hauptstr. zur Innenentwicklung

Sachverhalt:

Das Innenentwicklungspotential der drei gemeindlichen Flächen, Hauptstr. 28, 55 und Flur Nr. 93 Grünanlage mit dem 800 Jahr Gedenkstein wurde durch den Städtebauplaner Dipl. Ing. Rainer Tropp von Tropp-Plan am 07.10.2019 in der Gemeinderats-Sitzung vorgestellt. Darauf beschloss der GMR einen Vororttermin zu vereinbaren.

Es sollte geklärt werden ob die einzelnen Punkte in einer sep. Sitzung nochmals besprochen werden sollten oder beim Vororttermin gleich verbindlich abgestimmt werden!

Folgende Aspekte sollten verbindlich betrachtet werden:

Hauptstr. 28:

- 1) Sicherung der Sandsteinmauern
- 2) Fläche für den Bauplatz des Bauwerbers
- 3) Fläche zum Verkauf an den Anlieger östlich
- 4) Fläche der gemeindlichen Bushaltestelle
- 5) Abgrenzung nach oben zum Bauplatz mit Wandscheiben oder Böschung

Hauptstr. 55:

- 1) Bushaltestelle in Richtung Großheubach mit Kasseler-Bord barrierefrei ja oder nein!
- 2) Oder Parkplätze (Entscheidung nach Priorität)
- 3) Wandausführung zur westlich gelegenen Hoffläche (Zufahrt der Hinterlieger)
- 4) Gestaltung des Platzes
- 5) Pflaster wie im Schulhof?
- 6) Vergabe mit Ausschreibung oder Eigenleistung mit Bauhof und Baggerbetrieb

Flur Nr. 93 Grünanlage mit 800 Jahr Gedenk-Stein

- 1) Namensgebung „Hirtenplatz“
- 2) Offene Halle? Oder nur Bänke und Tische mit Sitzfläche, Quadratbänke?
- 3) Überdachung der Sitzflächen einfache Gestaltung?
- 4) Versetzung der Infotafel? (Ortskarte)
- 5) Höhen Versprung mit Wandscheiben ggf. mit Sandsteinverkleidung oder Sandsteinmauer? Wie hoch?
- 6) Denkmal Hirte mit Schweinen als Symbol – Platzierung wie geplant?
- 7) Parkplätze seidl. Zur Hirtengasse wie viele ggf. Absetzung mit Wandscheiben?
- 8) Parkplatz f. Fahrräder mit Ladestation? Oder PKW Parkplatz
- 9) Beleuchtung wo?
- 10) Bodenhülse für Mai- Christbaum
- 11) 800 Jahr Gedenkstein als Brunnen – Fläche? Oder belassen wie es ist?
- 12) Gehweg Hirtengasse mit neuem Pflaster (wie Schulhof)
- 13) Beleuchtungen
- 14) Ergänzungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

Zu:

Hauptstr. 28:

Den Punkten 1 - 5 wie im Sachverhalt aufgeführt wurde die Zustimmung erteilt.

Hauptstr. 55:

- 1) Keine Bushaltestell
- 2) Parkplätze auf dem gesamten Grundstück. 6 Parkplätze mit Einfahrt von der Hauptstraße (3 Parkplätze auf der rechten Seite – 3 Parkplätze auf der linken Seite) Es soll noch Fläche vom Gehweg mit einbezogen werden.
Vergabe mit Ausschreibung oder Eigenleistung durch den Bauhof muss noch beschlossen werden.
Mit Gerald Zoll soll noch abgeklärt werden, ob die Fläche vor dem Anwesen Hauptstraße 57 in die Maßnahme der Gestaltung mit eingeplant werden kann.

Flur Nr. 93 Grünanlage mit 800 Jahr Gedenk-Stein

Namensgebung Hirtenplatz wurde beschlossen.

Parkplätze auf der linken Seite der Hirtengasse sollen errichtet werden. Diese sollen von unten schräg befahrbar sein.

Die große Hecke und der Brunnen soll weg und die Fläche neu gestaltet werden.

Der 800 Jahr Gedenkstein soll nach oben versetzt werden.

Planer sollte nochmals zur Sitzung eingeladen werden um die entsprechenden Vorschläge mit einzubringen.

Christbaum und Maibaum sind mit einzuplanen.

Evtl. sollte die Mauer bestehen bleiben.

Ggf. sollen folgende Punkte nachbehandelt werden:

In der nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Punkte nochmals besprochen werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Röllbach, 25.11.2019

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer